Vorlage Nr. 307/22

Betreff: **Wohnungsgesellschaft der Stadt Rheine mbH - Jahresabschluss 2021**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Rat der Stadt Rheine	06.09.2022	Berichterstattung durch:	Herrn Theismann Herrn Isfort Herrn Müller
----------------------	------------	--------------------------	---

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Produktgruppe 42 Finanzen

Finanzielle Auswirkungen

- Ja Nein
 einmalig jährlich einmalig + jährlich

Ergebnisplan

Erträge €
Aufwendungen €
Verminderung Eigenkapital €

Investitionsplan

Einzahlungen €
Auszahlungen €
Eigenanteil €

Finanzierung gesichert

- Ja Nein
durch
 Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt
 sonstiges (siehe Begründung)

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

1. Der Rat der Stadt Rheine beauftragt Herrn Mathias Krümpel als persönlichen Stellvertreter von Herrn Dr. Peter Lüttmann in der Gesellschafterversammlung der Wohnungsgesellschaft der Stadt Rheine mbH, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Aufsichtsratsmitglied Herrn Dr. Peter Lüttmann wird für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

2. Der Rat der Stadt Rheine beauftragt den Vertreter der Stadt Rheine in der Gesellschafterversammlung der Wohnungsgesellschaft der Stadt Rheine mbH, Herrn Dr. Peter Lüttmann, folgende Beschlüsse zu fassen:

- a) Der Jahresabschluss 2021 (bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Anhang) abschließend mit einer Bilanzsumme von 36.674.331,65 EUR, wird in der vorgelegten Form festgestellt und der Lagebericht zur Kenntnis genommen.
- b) Der ausgewiesene Jahresüberschuss in Höhe von 101.387,42 EUR wird mit dem Verlustvortrag von 644.715,43 EUR verrechnet, so dass sich am 1. Januar 2022 noch ein Verlustvortrag von 543.328,01 EUR ergibt.
- c) Der Geschäftsführung und den anderen Aufsichtsratsmitgliedern wird für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Begründung:

Der von der Wohnungsgesellschaft der Stadt Rheine GmbH vorgelegte Jahresabschluss 2021 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 101.387,42 EUR ab, welcher mit dem Verlustvortrag von 644.715,43 EUR verrechnet werden soll.
Der Verlustvortrag zum 1. Januar 2022 beträgt somit noch 543.328,01 EUR.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss 2021 in seiner Sitzung am 18. Mai 2022 beraten.

Für die Beschlussfassung des Vertreters der Stadt Rheine in der Gesellschafterversammlung bedarf es gemäß § 113 (1) Gemeindeordnung NW eines Beschlusses des Rates bzw. eines Ausschusses der Stadt Rheine.

Anlagen:

Anlage 1: Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021